

Protokoll: 29.05.2017

Sitzungsleitung: Nicolas Allie, Konstantin Henß

Protokollführung: Thea Stapelfeld, Arlett Mielisch, Felix Becker, Denise Klüber

Anwesende: Arlett Mielisch, Jessica-Marie Richter, Jonas Schmid, Konstantin Henß, Thea Stapelfeld, Denise Klüber, Felix Becker, Lorenz Czapowski, Hannah Grimmer, Annett Petzold, Nicolas Allie, Nelly Saibel

Entschuldigte: Aileen Arnstadt, Paul Grohmann, Thu Hang Vu, Laura Heinecke, Simon Hebebrand, Katharina Lerch, Alex Kremer

Unentschuldigte:

ruhende Mandate: Falk Wellendorf

Gäste: Karolin Tschartke, Robert Georges, Robert Schlick, Christian Prause

Sitzungsbeginn: 18:34

Sitzungsende: 20:57

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
4. Wahlen und Entsendungen
  - 4.1. Berufungskommission für Katholische Theologie
  - 4.2. AG Große Studienkommission
5. Musikwissenschaften
6. Gespräch mit der GF (Konzeptarbeit und Zielsetzung)
7. Dream-New-Stipendium
8. Räume frei im Campusnavigator
9. Öffentlichkeitsarbeit
10. Sonstiges

### **1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit**

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Der FSR ist mit 11 von 19 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Ab 18:41 Uhr ist der FSR mit 12 von 19 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Thea stellt einen GO Antrag den Top Musikwissenschaften vorzulegen.

Der Antrag wird 8/0/2/ Stimmen angenommen.

GO Antrag von Thea auf geschlossene Sitzung.

Der Antrag wird mit 9/0/2 Stimmen angenommen.

GO Antrag von Denise auf Zulassung der anwesenden Gäste zur geschlossenen Sitzung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **5. Musikwissenschaft: Stellungnahme**

geschlossene Sitzung

GO Antrag auf Öffnung der Sitzung von Jonas wird einstimmig angenommen.  
Die Sitzung wird um 19:25 Uhr wieder geöffnet.

GO Antrag von Thea den Top 6 vorzuziehen.  
Der Antrag wird mit 8/0/2 Stimmen angenommen.

GO-Antrag von Thea auf fünfminütige Pause. Die Sitzung wird um 19.31 Uhr weitergeführt.

## **6. Gespräch mit der GF des StuRa**

Thea stellt den Punkt vor.

Paul Hößler (GF Hochschulpolitik) hat uns stellvertretend für die Geschäftsführung des StuRa geschrieben und um ein Gespräch gebeten, in dem besprochen werden soll, wie Fälle wie der der MuWis zukünftig vermieden werden können. Die Problematik mit den Musikwissenschaften hätte leider "kein gutes Licht auf die studentische Selbstverwaltung geworfen". Es sei auch ersichtlich geworden, dass es strukturelle Probleme innerhalb der verschiedenen Fachschaftsräte geben kann, alle Fachbereiche bzw. Studiengänge abzudecken und diese im Blick zu behalten. Da der StuRa auch ein originäres und gesetzliches Interesse daran hat, alle Studierenden der TU Dresden zu vertreten, trifft den StuRa die "Schuld" an der Schließung der Musikwissenschaften genauso, wie sie vielleicht auch dem FSR Phil zu Teil geworden ist.

Die Frage, die bei dem Gespräch im Mittelpunkt stehen soll, ist die, wie es dem FSR Phil gelingen kann, in Zukunft auch Studiengänge, die keine\*n Vertreter\*in im FSR haben, angemessen abzudecken, welche Möglichkeiten hierfür bestehen bzw. welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen und wie der StuRa den FSR Phil dabei konkret unterstützen kann.

Deshalb würde er gerne um ein Gesprächstermin bitten. Da der FSR montags immer ab 18:30 Uhr Sitzung hat und der StuRa ab 19:00 Uhr GF-Sitzung, wäre ein Treffen vor oder nach diesen beiden Sitzungen seines Erachtens am sinnvollsten.

Thea berichtet, dass sie die alten Protokolle der vergangenen Legislatur durchgeschaut hat und insgesamt nur dreimal aus dem FakRat berichtet worden ist, weshalb die Problematik mit den Musikwissenschaften kaum zum Plenum hätte vordringen können. Sie ist sich sicher, dass der Punkt schon letzte Legislatur auf der TO des FakRats stand, da Hagen immer wieder betont hat, dass die Einstellung schon länger diskutiert wurde. Als gewählte Vertreter\*innen waren in der vergangenen Legislatur Nelly, Jasmin und Jonas Steidle im Fakultätsrat.

Als Referenzwert nennt Thea die Anzahl der Berichte, die alleine in der laufenden Legislatur geleistet worden sind, nämlich sechs Mal.

Sie erzählt außerdem, dass sie Paul Hößler bereits auf die Mail geantwortet und sich für das Angebot bedankt habe. Es wurde aber auch betont, dass wir derzeit dabei sind, Verbesserungsmaßnahmen auszuarbeiten und durchzuführen. Sie hat der GF vorgeschlagen, dann das Gespräch zu führen, wenn ein "Konzept" verabschiedet wurde, mit Zielen und Maßnahmen zur internen strukturellen Verbesserung.

Robert berichtet aus der Sicht der GF des StuRa und merkt an, dass es sich bei dem Gespräch mit Paul um ein offenes Gespräch handelt und es auch nicht um Schuldzuweisungen oder ähnliches geht. Er lobt weiterhin unser momentantes Engagement.

Robert merkt an, dass bei den Musikwissenschaften Einiges schief gelaufen und es für alle Maßnahmen mittlerweile sehr spät sei. Wir seien der FSR mit den meisten und den kleinsten Studiengängen. Diese Probleme wurden auch in der Sitzung vom 15.5. angesprochen, was der Grund dafür ist, dass der FSR dieses Gesprächsangebot erhalten hat. Der StuRa möchte so helfen, die Probleme des FSR zu minimieren und gemeinsam an einer Lösung arbeiten, damit der FSR nicht überfordert ist. Diesbezüglich wurde der Vorschlag von Jasmin Usainov eingebracht, den FSR in zwei FSRe aufzuteilen.

Jasmins Antrag für die Aufteilung des FSRs in FSR Geisteswissenschaften und Sozialwissenschaften wird in Bälde nicht im StuRa besprochen werden. Vorher müsste auf jeden Fall das Gespräch mit dem jetzigen FSR Phil gesucht und überlegt werden, ob die Trennung denn überhaupt sinnvoll sei.

Thea begrüßt das. Sie sieht es als vorteilhaft an, wenn wir mit einem Konzept zur Verbesserung aufwarten können, damit wir es auch im StuRa vertreten könnten.

Robert bringt vor, dass den StuRa das eigentliche Konzept für den StuRa erst mal nicht von Belang ist, da keine schnelle Entscheidung in der Hinsicht ansteht. Das angefragte Gespräch solle dazu dienen, sich über mögliche Lösungen auszutauschen.

Jonas wiederholt nochmal den O-Ton der letzten Sitzung: Selbst als Ultima Ratio sei die Trennung nicht sinnvoll, da aus den geisteswissenschaftlichen Studiengängen nicht genug Studis kommen und der FSR GW so nicht handlungsfähig wäre.

Jonas wiederholt die Ideen, die in der letzten Sitzung gemacht wurden: Die Kapazitäten der Mitglieder auf 25 statt 20 zu erhöhen und damit das Maximum auszuschöpfen.

Nico schließt sich Jonas' Ausführungen an.  
Thea dankt für das Dialogangebot.

weiter mit: 2. Protokolle und Berichte

## **2. Protokolle und Berichte**

GO Antrag von Annett, das Protokoll der letzten Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen.

Jonas hält Gegenrede: Er hält den Beschluss des Protokolls für verfrüht, da es sehr umfangreich und thematisch bedeutsam sei und nochmal alle drüber schauen sollten. Thea und Denise schließen sich an.

Annett möchte es nur auf die TO setzten, damit ersichtlich wird, dass wir uns damit befasst haben, auch wenn es vertagt würde.

Der Antrag wird mit mit 9/2/1 angenommen.

GO Antrag von Jonas auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der FSR ist mit 12 von 19 Mitgliedern beschlussfähig.

Der GO- Antrag auf Vertagung der Verabschiedung des Protokolls vom 22.05. wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll vom 15.05. wird mit 3/4/5 nicht angenommen. Es wird in der nächsten Sitzung erneut zur Abstimmung gestellt.

### 2.1. Bericht zum Treffen zur Prüfungsabmeldefrist

Denise berichtet vom Treffen mit Jasmin Usainov und Fabian Köhler zur Ausarbeitung des Antrags zur Verkürzung der Prüfungsabmeldefrist.

Dort wurde darüber informiert, dass eine Rahmenprüfungsordnung (RPO) für die gesamte Universität vom Prorektor aus umgesetzt werden soll, wann das passieren soll, ist allerdings unklar. Theoretisch könnte diese diktatorisch umgesetzt werden, was aber nicht angestrebt wird. Somit müsste die RPO durch alle Fakultäten durch. Je mehr Fakultäten bereits eine kurze Abmeldefrist von Prüfungen haben, desto mehr werden die RPO ohne Gegenrede durchwinken.

Im Antrag beinhaltete Prüfungsleistungen sollen Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten, Essays und weitere schriftliche Prüfungen sein. Vom Antrag ausgenommene Prüfungsleistungen sind hingegen Referate, Portfolios und weitere kombinierte Prüfungsleistungen.

Der angestrebte Prozess ist es, den FakRat dazu aufzufordern, die Prüfungsordnungen (PO) sämtlicher Studiengänge der Philosophischen Fakultät (PhilFak) zu ändern. Spezifisch bezieht sich dies auf das Hinzufügen zweier Sätze in §4 (2), die wie folgt lauten: „Bei Prüfungsleistungen nach §6 und §8 hat der Studierende das Recht, die Anmeldung bis drei Werktage vor dem festgelegten Prüfungstag ohne Angabe von Gründen rückgängig zu machen (Abmeldung). Bei Prüfungsleistungen nach §7 gilt ein analoges Recht bis 14 Werktagen vor dem festgelegten Abgabetermin.“ (Kleinere Abweichungen bei einzelnen Prüfungsordnungen möglich). Zumindest der erste Satz entstammt aktuellen POs von BA und MA Physik. Diese Option wird bevorzugt, da in FakRat eine bessere Lobbyarbeit möglich ist, als im Prüfungsausschuss (PA). Es wurden beim Treffen weitere Pro- und Kontra-Argumente gesammelt, die anschließend besprochen wurden. Es wird angestrebt, sich bspw. mit Frau Patzelt zu treffen, um potenzielle Gegenargumente zu kennen und sich damit auseinandersetzen zu können. Weiterhin wird bei Prüfungsämtern nach Zahlen dazu gefragt, wie viele Studierende die kurzen Abmeldezeiträume tatsächlich nutzen, um aufzuzeigen, dass dies keinen signifikanten Einfluss auf die Abmeldezahlen hat.

## **3. Finanzen**

Der FSR-Phil beschließt 260€ bereitzustellen um einen Pavillon zu kaufen.

Vergleichsvorschläge:

1. Pavillon [https://www.amazon.de/Faltpavillon-Seitenteilen-Partyzelt-Verkaufszelt-wasserdicht/dp/B00OXXF5V4/ref=sr\\_1\\_16?ie=UTF8&qid=1495460020&sr=8-16&keywords=partyzelt+3x6+wasserdicht+stabil](https://www.amazon.de/Faltpavillon-Seitenteilen-Partyzelt-Verkaufszelt-wasserdicht/dp/B00OXXF5V4/ref=sr_1_16?ie=UTF8&qid=1495460020&sr=8-16&keywords=partyzelt+3x6+wasserdicht+stabil)

3x6m von stabilepartyzelte für 779,00€, zwei gebraucht ab 209€

2. Pavillon [https://www.amazon.de/Sommerfest-Garten-Pavillon-schraubbare-Stahl-Konstruktion-wasserdicht/dp/B01E3YA1XY/ref=sr\\_1\\_6?ie=UTF8&qid=1495460020&sr=8-6&keywords=partyzelt+3x6+wasserdicht+stabil](https://www.amazon.de/Sommerfest-Garten-Pavillon-schraubbare-Stahl-Konstruktion-wasserdicht/dp/B01E3YA1XY/ref=sr_1_6?ie=UTF8&qid=1495460020&sr=8-6&keywords=partyzelt+3x6+wasserdicht+stabil)  
3x6m von blumfeldt für 359,99€

3. Pavillon von Martin Linke 3x6m 260€  
[https://www.amazon.de/PAVILLON-FALTBAR-Faltpavillon-Partyzelt-Pavillion/dp/B0089AFCNS/ref=sr\\_1\\_1?ie=UTF8&qid=1496058840&sr=8-1&keywords=pavillon+faltbar+3x6m+blau](https://www.amazon.de/PAVILLON-FALTBAR-Faltpavillon-Partyzelt-Pavillion/dp/B0089AFCNS/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1496058840&sr=8-1&keywords=pavillon+faltbar+3x6m+blau)

GO Antrag auf Vertagung von Nicolas.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **4. Wahlen und Entsendungen**

##### **4.1. Berufungskommission Katholische Theologie**

Zwei Studierende wurden vom Institut vorgeschlagen. Nach einer öffentlichen Ausschreibung meldeten sich keine weiteren Interessierten.

GO Antrag von Denise auf Wiederbehandlung des TOPs Finanzen.  
Der Antrag wird mit 7/0/5 Stimmen nicht angenommen.

Sybille König und Edit Mroß stellen sich zur Wahl. Beide werden einstimmig entsandt.  
Thea wird den Punkt, dass Studierende vom Institut für die Berufungskommission genannt werden und nicht offen ausgeschrieben werden, nochmal ansprechen.

##### **4.2. AG Studienkommission zur Fortentwicklung der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät**

Prof Bielwald plant für Neustrukturierung der Bachelorstudiengänge der PhilFak, eine **AG** GroKo/StuKo mit 4 Dozierenden und einer studentischen Vertretung zu gründen. Aufgabe ist die Neustrukturierung und Überarbeitung der Bachelorstudiengänge ("Bachelor Sozialwissenschaften").

Paolo Le Van möchte sich entsenden lassen.

Paolo Le Van wird mit 11/0/1 in die AG entsandt.

#### **7. Dream-New-Stipendium**

Unter [www.mystipendium.de](http://www.mystipendium.de) werden wieder Stipendien für eine von 10 Top-Hochschulen Neuseelands ausgeschrieben. Gute Noten, Studiengang und Semesterzahl sind keine Zugangsvoraussetzung. Es wird darum gebeten, dies als FSR zu bewerben.  
Hannah wird sich darum kümmern.

## 8. Räume frei im Campusnavigator

Es gibt eine neue Funktion zum Suchen freier Räume an der TU und HTW.

Der FSR wurde aufgefordert, Wünsche und Vorstellung seinerseits bei einem Treffen einzubringen. Thea möchte antworten, dass wir keine konkreten Wünsche haben, sollte sich bis morgen niemand gemeldet haben.

## 9. Öffentlichkeitsarbeit

"Immowelt" möchte auf unserer Homepage mit Tipps zur ersten eigenen Wohnung aufgenommen werden. Hannah nimmt das auf die Homepage unter dem Punkt "Ersti-Hilfe-Kasten".

Hannah stellt einige Vorschläge für Titelbilder für die Facebookveranstaltung und Bewerbung der Bücherbörse vor. Arlett und Hannah kümmern sich um die Plakate und die Bewerbung auf der Homepage.

Hannah hatte die Idee, einen Artikel über Arbeit des FSR (z.B. "10 Dinge, die du noch nicht über den FSR/ deinen Studiengang/...wusstest") auf unsere HP zu setzen und den Link dazu auf Facebook zu posten. Thea befürwortet die Idee und sagt, dass es bereits zu Beginn der vergangenen Legislatur die Idee von Jonas Schmid gab, eine Art Checkliste bzw. Tipps und Tricks für Erstis auf unsere HP zu stellen.

Hannah und Thea wollen sich deswegen treffen und kommunizieren den Termin.

## 10. Sonstiges

Annett berichtet, dass wir noch diese Woche unseren AccessPoint bekommen könnten. Zudem hat sie herausgefunden, dass an der Uni bestimmte LanKabel verwendet werden müssen und hat zwei davon abgeholt, die nun markiert im Büro liegen.

Bufata: Offener Brief bezüglich VG-Wort von Bufata Mannheim, da im Bundestag in zweiter Lesung schon ein Gesetzesvortrag zur VG Wort durchgewunken wurde.

Vorschlag, den Brief auszudrucken und im Büro auszulegen. So hat jeder die Möglichkeit, die Mail zu lesen, sodass der Punkt in der kommenden Sitzung besprochen werden kann.

### Sommerfest

Die AG Sommerfest erstellt ein dudle, um einen geeigneten Termin für die Sommerfete zu finden. Der Finanzantrag soll am 12.06. gestellt werden. Die AG fragt an, ob es genüge, "Dekoration" auf den FA zu schreiben. Das Plenum bejaht dies.

Denise fragt, wie die Stimmung des Plenums bezüglich des Sommerfests ist. Sie hat das Gefühl, dass das Plenum dem Vorhaben eher unmotiviert gegenübersteht. Annett antwortet, dass jeder, der da da ist, verpflichtet ist, Aufgaben zu übernehmen.

Für die Aufgabenverteilung sollen Einzelne konkret angesprochen werden. Jessica kümmert sich um die Aufgabenverteilung.

### Lagerraum:

Thea hat eine Mail von Frau Deichmann bekommen, dass wir bei den Geschichtlern den Lagerraum mitbenutzen können. Es müsste aber ein "starker Mann" ein Eckchen freiräumen (es wurde schon berichtet). Thea hatte geantwortet, dass wir vorbeikommen und das dann verschwitzt. Sie möchte deswegen wissen, wer wann den Schlüssel holen und den Raum freiräumen könnte. Sie würde den Termin dann an Frau Deichmann kommunizieren und ihr Bescheid sagen, dass wir den Schlüssel

holen. Es wird sich auf en Termin Mittwoch zwischen 14.00 und 16.00 Uhr und als Backup-Termin Donnerstag um 13.00 Uhr geeinigt.

Nächste Sitzung: 12.06.17

Sitzungsleitung: Laura und Denise

Protokollführung: Nelly & Konstantin & Thea

#### Abkürzungsverzeichnis

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IfP - Institut für Politikwissenschaft

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studentenrat